



CH-3003 Bern, GS-EFD, DC

Adressaten:

die politischen Parteien
die Dachverbände der Gemeinden, Städte
und Berggebiete
die Dachverbände der Wirtschaft
die interessierten Kreise

Bern, 30. Mai 2008

**Totalrevision des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen:
Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens**

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Bundesrat hat das EFD am 30. Mai 2008 beauftragt, bei den Kantonen, den politischen Parteien, den gesamtschweizerischen Dachverbänden der Gemeinden, Städte und Berggebiete, den gesamtschweizerischen Dachverbänden der Wirtschaft und den interessierten Kreisen ein Vernehmlassungsverfahren durchzuführen.

Die Dauer der Vernehmlassung beträgt drei Monate. Sie beginnt am 30. Mai 2008 und dauert bis **am 15. September 2008**.

Das Beschaffungsrecht des Bundes soll gesamthaft revidiert werden. Es soll moderner, klarer und flexibler werden. Neue Informationstechnologien sollen auch im öffentlichen Beschaffungsprozess zum Einsatz kommen. Wichtige offene Fragen im Beschaffungswesen sollen geklärt werden. Die Ausgestaltung des Beschaffungsverfahrens soll flexibilisiert und damit anpassungsfähiger für die einzelnen Beschaffungsvorhaben werden.

Zudem wird eine gesamtschweizerische Harmonisierung des Beschaffungsrechts angestrebt. Die Vorlage schlägt vor, das Harmonisierungsziel mittels einer Teilvereinheitlichung des Beschaffungsrechts für Bund und Kantone zu realisieren. Den verfassungsrechtlichen Kompetenzen der Kantone wird Rechnung getragen, indem den Kantonen gesetzgeberischer Spielraum in den in ihrer Hoheit stehenden Gebieten erhalten bleibt.

Die Revision des Beschaffungsrechts des Bundes ist Bestandteil des vom Bundesrat verabschiedeten Pakets zur Förderung des schweizerischen Wirtschaftswachstums. Die Revision kann einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung des Wirtschaftswachstums in der Schweiz leisten.



In der Beilage unterbreiten wir Ihnen den Vorentwurf zur Änderung des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) samt Erläuterungen zur Stellungnahme. Zusätzliche Exemplare der Vernehmlassungsunterlagen können über folgende Internetadresse bezogen werden: <http://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/pendent.html>.

Bitte richten Sie Ihre Stellungnahme nach Möglichkeit auch elektronisch an:

Bundesamt für Bauten und Logistik
Sekretariat Beschaffungskommission des Bundes
Holzikofenweg 36, 3003 Bern
bkb@bbl.admin.ch

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Herrn Marco Fetz, Tel. 031 324 88 65, Fax 031 325 50 09
Email marco.fetz@bbl.admin.ch

oder an

Frau Anouk d'Hooghe, Tel. 031 322 38 50, Fax 031 325 50 09
Email anouk.dhooghe@bbl.admin.ch

Mit freundlichen Grüssen

Hans-Rudolf Merz
Bundesrat

Beilagen:

- Vernehmlassungsentwurf und erläuternder Bericht (d, f, i)
- Liste der Vernehmlassungsadressaten (d, f, i)
- Lediglich zur Information: Entwurf des GPA in Revision (f, d, i)